

Kinder gehen den Weg mit Jesus

Familiengottesdienst als „kirch dahoa“



Palmsonntag – Wir begrüßen Jesus in unserer Mitte

Wir brauchen:

*grüne Zweige – Esel (Stofftier oder vom Krippel) – große Kerze
Die Familie versammelt sich bei schönem Wetter im Garten.*

Lied „Lobet und preiset ihr Völker den Herrn“

Alle Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes – Amen.

Mutter / Vater Heute feiern wir den Palmsonntag. Wir erinnern uns daran, wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist. Jerusalem ist eine große Stadt in dem fernen Land, das Israel heißt. Doch Jesus möchte auch heute hier bei uns einziehen – in unseren Ort – in unsere Familie – in unsere Herzen. So entzünden wir als Zeichen, dass ER in unserer Mitte ist, unsere Kerze – und hören, was in der Bibel geschrieben steht.

Evangelium in verteilten Rollen

Evangelist Jesus war mit seinen Jüngern unterwegs nach Jerusalem. Gerade kamen sie in Betfage an. Das ist ein kleines Dorf bei Jerusalem und liegt auf dem Ölberg. Jesus sagte zu zwei von seinen Jüngern:

Jesus „Geht voraus! Gleich, wenn ihr in das nächste Dorf hineinkommt, werdet ihr einen jungen Esel finden, der angebunden ist. Noch ist niemand auf dem Tier geritten. Bindet ihn los und bringt ihn mir. Falls euch jemand fragt: ‚Was macht ihr da?‘, dann antwortet: Der Herr braucht das Tier.“



Evangelist Jetzt sollte geschehen, was schon viele Jahrhunderte ein Prophet vorausgesagt hatte und was in der heiligen Schrift aufgeschrieben stand:

Prophet „Sagt der Stadt Jerusalem: Siehe, dein König kommt zu dir. Er reitet sanftmütig auf einem jungen Esel.“

Evangelist Die Jünger gingen in das Dorf und fanden alles so, wie Jesus es ihnen gesagt hatte. Als sie den jungen Esel losmachten, sagten einige Leute, die dabeistanden:

Leute „Was macht ihr da? Warum bindet ihr das Tier los?“

Jünger „Der Herr braucht dieses Tier.“

Evangelist Da waren die Leute zufrieden. Als die Jünger den Esel zu Jesus brachten, legten sie Kleider auf das Tier und halfen Jesus, sich darauf zu setzen. Sie legten sogar Kleider wie einen Teppich auf die staubige Straße, damit Jesus darüber reite. Es war üblich, dass Leute aus Jerusalem den Festpilgern entgegengingen, um sie freundlich zu empfangen. Seine Freunde brachen Zweige von den Palmen, schwenkten diese vor Begeisterung und riefen Jesus zu:

Jünger „Gepriesen sei der König, der kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!“

Evangelist Sie lobten Gott mit lauter Stimme, weil er Jesus, den Messias gesandt hatte. Jesus ließ sich den Jubel gefallen, obwohl er wusste, dass sie ihn nicht richtig verstanden. Die Leute dachten an einen siegreichen König, er aber ritt auf einem geliehenen Esel, arm und ohne irdische Macht. Jesus zog als Friedenskönig ein. Immer mehr Menschen riefen:

Leute „Gepriesen sei der König, der kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!“



Evangelist So verehrten sie Jesus wie einen König. Das passte aber einigen Leuten nicht. Hohepriester und Schriftgelehrte riefen Jesus zu:

Schriftgelehrter „Jesus, die verehren dich ja wie einen König. Das geht nicht. Verbiete es deinen Jüngern!“

Jesus „Ich sage euch, wenn diese Menschen schweigen, werden es die Steine hinausschreien, dass ich ein König bin.“

Evangelist Das soll heißen: Jetzt ist die Stunde gekommen, da Gott seinen Sohn verherrlicht. Und wieder stimmten alle in den Jubel ein:

Leute „Gepriesen sei der König, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!“

Lied „Lobet und preiset ihr Völker den Herrn“

Prozession Auch wir begleiten heute Jesus mit grünen Zweigen und jubeln ihm damit zu, wie es auch die Menschen damals getan haben. Die grünen Zweige sind Zeichen des Lebens und des Friedens. Jesus will uns Leben und Frieden schenken. Wir hoffen, dass wir mit Jesus Frieden und Leben in die Welt bringen können. Bevor wir uns auf den Weg machen, bitten wir Gott um seinen Segen für unsere grünen Zweige.

Gebet Guter Gott, segne diese grünen Zweige, die wir in unseren Händen halten. Lass diese grünen Zweige uns immer wieder daran erinnern, dass Jesus gekommen ist, um uns den Frieden zu bringen. Mit ihm und durch ihn sollen wir Frieden stiften, damit dein Reich komme, in dem du mit Jesus als König herrschst - heute und in Ewigkeit. Amen.

(wir gehen durch die Wohnung / den Garten - mit Kerze und grünen Zweigen - Kind mit Esel geht voran)



Gebet – während des Gehens –

Herr Jesus Christus, du bist als König in unserer Mitte.
Wir begleiten dich auf den Straßen unseres Lebens.

V/A Hosanna in der Höhe – Jesus, du bist unser König –
Du kommst im Namen Gottes – Hosanna in der Höhe

Herr Jesus Christus, mit unseren grünen Zweigen jubeln wir dir zu
und bitten dich: Lass uns immer wieder neu zum Frieden beitragen.

V/A Hosanna in der Höhe – Jesus, du bist unser König –
Du kommst im Namen Gottes – Hosanna in der Höhe

Herr Jesus Christus, alle Menschen rufen dir zu: Du bist unser
König des Friedens.

V/A Hosanna in der Höhe – Jesus, du bist unser König –
Du kommst im Namen Gottes – Hosanna in der Höhe

Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ (Treue – Güte – Frieden)

Kerze verzieren